

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1427 Pädagogische Hochschule Heidelberg

Produktorientierte Informationen

FB Wissenschaft

Haushaltsermächtigungen: 1427, 1403

1. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PB Lehre	1427, 1403	Vermittlung der Kenntnisse, Fähigkeiten, Methoden, die Studierende zu verantwortl. Handeln befähigen	Gesamtkosten Lehramtsstudium an der PH in TEuro	12.317,2 (-)	9.990,7 (-)	-	-
			GK Lehramtsstudium an der PH pro Student in TEuro	2,6 (-)	2,3 (-)	-	-
PB Forschung		Theoret. u praxisorientierter Erkenntnisgewinn / Anwendungsentwicklung aus theoret. Erkenntnissen	Kosten der Forschung/Sprach-, Literaturwissenschaften in TEuro	4.722,2 (-)	3.074,0 (-)	-	-
			Kosten der Forschung/Sport in TEuro	183,8 (-)	175,4 (-)	-	-
			Kosten der Forschung/Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	675,4 (-)	74,1 (-)	-	-
			Kosten der Forschung/Mathematik, Naturwissenschaften in TEuro	2.077,3 (-)	1.292,2 (-)	-	-
			Kosten der Forschung/Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften in TEuro	314,1 (-)	100,6 (-)	-	-
			Kosten der Forschung/Ingenieurwissenschaften in TEuro	270,0 (-)	95,6 (-)	-	-
			Kosten der Forschung/Kunst in TEuro	404,1 (-)	217,7 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Sprach-, Literaturwissenschaften in TEuro	112,4 (-)	78,8 (-)	-	-
			Kosten der Forschung pro Prof/Sport in TEuro	91,9 (-)	87,7 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	675,4 (-)	74,1 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Mathematik, Naturwissenschaften in TEuro	188,8 (-)	107,7 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften in TEuro	157,0 (-)	50,3 (-)	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Kunst in TEuro	80,8 (-)	54,4 (-)	-	-
			Anteil Drittmittel am Haushaltsvolumen in %	9 (-)	10 (-)	-	-

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1427 Pädagogische Hochschule Heidelberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
				Tsd. EUR		

Vorbemerkung: Vgl. die Hinweise im Abschnitt B des Vorwortes.

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sind ein Studiengang für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, ein Studiengang für das Lehramt an Realschulen, ein grundständiger Studiengang und ein Aufbaustudiengang für das Lehramt an Sonderschulen, die Bachelorstudiengänge „Frühkindliche und Elementarbildung“ sowie „Gesundheitsförderung/Health Promotion“, ein grundständiger Magisterstudiengang „Fachdidaktik“, ein Aufbaustudiengang mit dem Ziel der Verleihung des Diploms in Erziehungswissenschaft, ein Promotionsaufbaustudiengang sowie gemeinsam mit der Fachhochschule Mannheim - Hochschule für Technik und Gestaltung - ein Modell zur Gewerbelehrerbildung und Master of Science: Ingenieur-Pädagogik eingerichtet.

Die Zahl der Studierenden betrug im Wintersemester 2007/08 4 202

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 05	131	Einnahmen aus Studiengebühren	3.560,0	a)	3.560,0
			3.507,2	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -. Die Hochschule erhebt gem. § 3 i.V.m. § 5 LHGebG von den Studierenden eine Studiengebühr i.H.v. 500 EUR je Semester.

119 51	131	Verwaltungseinnahmen	0,0	a)	0,0
			18,6	b)	
			20,4	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	3.560,0	a)	3.560,0
---	---------	----	---------

Titelgruppen

71		Einnahmen aus Benutzungsgebühren, Nebennutzungen u. dgl.			
			8,2	a)	8,2
			63,1	b)	
			69,5	c)	

Erläuterung: Bei anderen Pädagogischen Hochschulen des Landes kann auf die Erhebung eines Nutzungsentgeltes verzichtet werden.

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1427 Pädagogische Hochschule Heidelberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
119 71	131	Sonstige Einnahmen		27,1 34,7 35,6	a) b) c)	27,1
Erläuterung: Im Ansatz sind Erlöse aus der Abgabe von Skripten, ferner von anderen Druckerzeugnissen, Verbrauchsmaterialien u. dgl., für die überwiegend ein privates Bedürfnis vorliegt, enthalten.						
282 71	131	Beiträge und sonstige Zuwendungen für Exkursionen		10,7 68,3 81,2	a) b) c)	10,7
Erläuterung: Hier sind die Beiträge von Studenten für die Teilnahme an Exkursionen sowie Zuwendungen und Kostenbeiträge Dritter für die Durchführung von Exkursionen zu vereinnahmen.						
Summe Titelgruppe 71				46,0	a)	46,0
92		Einnahmen aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans				
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben –.						
231 92	131	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen aus dem öffentlichen Bereich		0,0 1.113,3 928,2	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Aufträgen öffentlich rechtlicher Einrichtungen sowie Drittmittel, die direkt oder indirekt Mitteln der öffentlichen Hand entstammen (Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Sonderforschungsbereiche usw.). Dies gilt auch für andere Einrichtungen, die nach den Drittmittelrichtlinien den öffentlichen Einrichtungen ausdrücklich gleichgestellt sind. Die Weitergabe von Einnahmen an andere Einrichtungen sind in entsprechender Anwendung des § 35 LHO von den Einnahmen abzusetzen.						
281 92	131	Einnahmen aus Zuwendungen und Zuschüssen aus sonstigen Bereichen		0,0 272,2 188,3	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuwendungen, Zuschüssen und Aufträgen sonstiger Dritter (vgl. Erläuterungen zu Tit. 231 92).						
381 92	990	Einnahmen für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans		0,0 3,8 26,9	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen die Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landshaushalts (insbesondere für die Durchführung von Untersuchungen und Forschungsvorhaben) und aus den Zentralkapiteln des Einzelplans 14, wenn sie aus einem Titel der Obergruppe 981 erfolgen.						

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1427 Pädagogische Hochschule Heidelberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Summe Titelgruppe 92 0,0 a) 0,0

Gesamteinnahmen 3.606,0 a) 3.606,0

Ausgaben

Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben bei Tit. 428 01 Nr. 6 und 9 der Erläuterungen sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. Gr. 71 zulässig.
Die Tit. 429 01, 547 01, 812 04 und die Tit.Gr. 71 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Bei diesen Titeln erhöht sich die Ausgabeermächtigung nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums um die Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01.

Personalausgaben

422 01	131	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	8.761,4	a)	8.524,0
			7.795,1	b)	
			8.215,7	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerke bei den Ausgaben und bei Kap. 1403 Tit. 427 52 und Tit. 427 53.

Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

428 01	131	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	4.405,0	a)	5.114,9
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Leistungsentgelte nach § 18 Abs. 7 und 8 TV-L i.V. mit § 40 Nr. 6 TV-L können nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Wissenschaftsministeriums bis zur Höhe von Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01 gewährt werden.

Erläuterung: Vgl. Vermerke bei den Ausgaben und bei Kap. 1403 Tit. 427 52 und 427 53.

Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 4.698,6 Tsd. EUR; Tit. 426 01 349,3 Tsd. EUR; zus. 5.047,9 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

Tsd. EUR

6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	7,8
9. Sonstige Zulagen (Vorarbeitszulage nach § 17 Abs. 9 TVÜ-Länder)	7,1
Zulagen nach § 14 TV-L	
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	
Zulagen nach § 19 TV-L	
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen	

Am 1. Januar 2008 wurden zulasten von Drittmitteln insgesamt 12 Arbeitnehmer bezahlt.

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1427 Pädagogische Hochschule Heidelberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

429 01	131	Sonstige Personalausgaben	164,2	a)		164,2
			116,0	b)		
			75,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeitnehmer und des Reinigungsdienstes, Kosten für Urlaubs-, Krankheitsstellvertretungen und Aushilfen sowie Umzugskostenvergütungen und Trennungsgelder.

Zwischensumme Personalausgaben	13.330,6	a)	13.803,1
---------------------------------------	----------	----	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 01	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	82,3	a)		82,3
			179,0	b)		
			153,9	c)		

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 51.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Geschäftsbedarf	3,6
Bücher, sonstige Druckerzeugnisse u. dgl.	0,8
Postgebühren	22,2
Haltung von Dienstkraftfahrzeugen u. dgl.	1,0
Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,1
Dienst- und Schutzkleidung	0,2
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	12,5
Kosten für Veröffentlichungen	-
Umzugs- und Verlegungskosten	7,7
Sächliche Prüfungskosten	8,7
Künstlersozialabgabe nach dem Künstlerversicherungsgesetz	1,2
Vermischte Verwaltungsausgaben	9,2
Reisekosten, Reisebeihilfen *	8,3
Zur Verfügung des Rektors und des Prorektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen**	1,8
zus.	82,3

Hieraus können auch Aufwendungen für den Hochschulrat, Amtseinführungen und die Pflege der Außenbeziehungen der Pädagogischen Hochschule (z.B. Empfang und Bewirtung von Gästen, Pflege von Partnerschaften und Alumni, Werbemaßnahmen zur Profilierung, Präsentation auf Messen und Kongressen) bestritten werden.

* Veranschlagt sind die Mittel für Dienstreisen, Exkursionen, Beihilfen zu Studienreisen, Reisen zum Zwecke der Fortbildung, zum Besuch von Fachtagungen und Kongressen im In- und Ausland u. dgl. sowie Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

** Der Betrag ist verbindlich. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

<u>Zugelassene Fahrzeuge:</u>	2008	2009
Pkw	2	2
<u>Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:</u>	2008	2009
Kombifahrzeug	4	4

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	82,3	a)	82,3
--	------	----	------

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1427 Pädagogische Hochschule Heidelberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 04	131	Ergänzung und Erneuerung der Ausstattung der Hochschulverwaltung	4,0 0,0 4,0		a) b) c)	4,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Vorgesehen ist die Ergänzung und Erneuerung von Dienstzimmerausstattungen sowie von Werkstattausstattungen im Inneren Dienst.

812 05	131	Erwerb von Einrichtungsgegenständen u. dgl.	40,0 2,6 0,0		a) b) c)	40,0
--------	-----	---	--------------------	--	----------------	------

Erläuterung: Erstausrüstung des Instituts für Gesellschaftswissenschaften nach dem Auszug aus dem Technologiepark mit Mobiliar und Lehrmitteln.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			44,0		a)	44,0
---	--	--	------	--	----	------

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01	950	Zuführung an den Studienfonds	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------	--	----------------	-----

Ausgaben sind zulässig in Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 71.

Erläuterung: Für die Zuführung an den Studienfonds dürfen Einnahmen aus Studiengebühren nicht verwendet werden. Die Höhe der Zuführungsrate richtet sich nach den Beschlüssen des Verwaltungsrates des Studienfonds, vgl. § 9 Abs. 8 LHGebG.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			0,0		a)	0,0
--	--	--	-----	--	----	-----

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

71		Aufwand für Lehre und Forschung, Informationstechnik und Bibliothek				
----	--	---	--	--	--	--

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 111 05 und Tit.Gr. 71.

429 71	131	Personalaufwand	1.136,4 1.175,7 218,6		a) b) c)	1.136,4
--------	-----	-----------------	-----------------------------	--	----------------	---------

Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Unbefristete Arbeitsverträge sind zulässig aus Studiengebühren, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1427 Pädagogische Hochschule Heidelberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Vergütungen und Auslagenersatz für Lehraufträge, Gastvorträge, Gastprofessuren und Gastdozenten	995,2
2. Persönliche Prüfungskosten	40,0
3. Entgelte der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte	79,0
4. Für Lehrgänge, Vorträge und sonstige Veranstaltungen	1,3
5. Zur Förderung der studentischen Angelegenheiten	13,1
6. Für die Hochschulbibliothek	7,8
zus.	1 136,4

Hieraus und aus Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen können auch Vergütungen und Auslagenersatz für Vertreter von Professoren und für Vertretungs- und Aushilfskräfte im wissenschaftlichen Dienst, Verwaltungs-, Bibliotheks- und technischen Dienst sowie in der Informationstechnik bestritten werden. Enthalten sind auch Mittel für die Theologien in der Sonderpädagogik. Die Personalmittel dürfen auch für einen mehrjährigen Zeitraum in Anspruch genommen werden mit der Möglichkeit, Personal für einen bis zu maximal fünfjährigen Zeitraum verbindlich einzustellen.

Zu 4. bis 6.: Entgelte für Aushilfskräfte.

547 71	131	Sachaufwand	1.419,1	a)	1.371,3
			1.612,6	b)	
			1.242,0	c)	

Hieraus dürfen auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen für Reisen bestritten werden, die zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie für Exkursionen unmittelbar erforderlich sind.

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 1403 Tit. 547 96 47,8 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Aufwand für Informationstechnik	43,4
2. Für Lehre und Forschung	1 152,2
3. Für die Hochschulbibliothek	143,2
4. Für Lehrgänge, Vorträge und sonstige Veranstaltungen	11,0
5. Zur Förderung der studentischen Angelegenheiten	21,5
zus.	1 371,3

Im Ansatz sind auch Mittel für die Durchführung von Exkursionen und für die Frauenbeauftragte enthalten.

Aus diesem Titel dürfen auch die Kosten für die Aus- und Fortbildung (einschl. der damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen z.B. Unterrichtsvergütungen, Reisekosten usw.) bezahlt werden.

Zu 4.: Hieraus dürfen auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen aus Anlass von Studientagen und sonstigen weiterbildenden Veranstaltungen der Pädagogischen Hochschulen bezahlt werden.

Zu 5.: Veranschlagt sind die Mittel zur Förderung von Studierenden nach § 2 Abs. 3 LHG.

Es sind Dienststellen aus dem Einzelplan 04 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

Veranschlagt sind auch die Kosten für den Anschluss an die EDV-Planungsgruppe in Reutlingen über das Landesverwaltungsnetz.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1427 Pädagogische Hochschule Heidelberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
812 71	131	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	1.944,9	102,1	72,4	a) b) c) 1.944,9
		Erläuterung:	Tsd. EUR			
		Veranschlagt sind:	-----			
		1. Aufwand für Informationstechnik			1,6	
		2. Für Lehre und Forschung			1 941,7	
		3. Für die Hochschulbibliothek			1,6	
			zus.		1 944,9	
<p>Veranschlagt sind Mittel für die Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung in der Lehre und Forschung, der Hochschulbibliothek und der Informationstechnik. Die Mittel werden benötigt, um die Ausstattung der Pädagogischen Hochschule auf dem für die Lehre und Forschung notwendigen Stand zu halten. Aus den Mitteln können auch Reinvestitionen für die Verwaltung bis zu höchstens 10 v.H. des Ansatzes getätigt werden.</p>						
981 71	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	0,0	100,0	229,8	a) b) c) 0,0
Summe Titelgruppe 71			4.500,4			a) 4.452,6
92		Ausgaben aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans				
<p>Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 92 zulässig.</p> <p>Aus Mitteln Dritter sind unbefristete Arbeitsverträge zulässig, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.</p>						
<p>Erläuterung: Hier werden auch Zuschüsse aus dem Erasmus-Programm zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen in der Europäischen Union und aus dem Comett-Programm zur Aus- und Weiterbildung im Technologiebereich abgewickelt.</p>						
429 92	131	Personalaufwand	0,0	871,0	683,2	a) b) c) 0,0
<p>Erläuterung: Hierunter fallen auch Beihilfen, Trennungsgelder, Fahrtkostenersatz, Umzugskostenvergütungen u. dgl.</p>						
547 92	131	Sachaufwand	0,0	413,9	192,0	a) b) c) 0,0
681 92	142	Stipendien	0,0	118,5	138,8	a) b) c) 0,0
811 92	131	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.	0,0	0,0		a) b) 0,0

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1427 Pädagogische Hochschule Heidelberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				0,0	c)	
812 92	131	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 5,0	a) b) c)	0,0
981 92	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 92				0,0	a)	0,0
Gesamtausgaben				17.957,3	a)	18.382,0
Abschluss Kapitel 1427						
Verwaltungseinnahmen				3.595,3	a)	3.595,3
Übrige Einnahmen				10,7	a)	10,7
Gesamteinnahmen				3.606,0	a)	3.606,0
Personalausgaben				14.467,0	a)	14.939,5
Sächliche Verwaltungsausgaben				1.501,4	a)	1.453,6
Ausgaben für Investitionen				1.988,9	a)	1.988,9
Gesamtausgaben				17.957,3	a)	18.382,0
Kapitel 1427 Zuschuss				14.351,3	a)	14.776,0